



P R E S S E I N F O R M A T I O N

VIER PILOTEN

für Menschen ab 13 Jahren

**von Till Wiebel in Zusammenarbeit mit der Drama Control
Auftragswerk des Schauspielhaus Bochum**

Für alle Softies und die, die es werden wollen.

Es ist der erste Tag nach den Sommerferien. Zwischen Weitsprungprüfung, Listening Comprehension und der Hoffnung auf einen ganz persönlichen Enemies-to-Lovers-Plottwist pubertieren alle aufgeregter durch die schlecht gewischten Flure der Schule. Mittendrin suchen die ungleichen Zwillinge Sam und Gabriel nach ihrem Klassenraum. Die beiden Serienfanatiker sind frisch aus Kalifornien, einem kleinen Küstenort in Schleswig-Holstein, hergezogen. Unverhofft ruft die Schulleitung einen Wettbewerb aus: 100.000 Euro für die beste Leistung einer AG. Mit der Pilotfolge ihrer eigenen Serien wollen sie das Geld gewinnen und gründen kurzerhand eine AG, der sich schnell zwei Gleichgesinnte anschließen. Doch auch die Neuen im Bunde haben spektakuläre Ideen, wie so ein Serienstart aussehen könnte.

In Juli Mahid Carlys dynamischer Inszenierung schlüpfen die Protagonist*innen leichtfüßig in unzählige Rollen und nehmen so das Publikum mit in den komplexen Kosmos Schule. Vier Piloten erzählt meist humorvoll die Geschichte vier junger Menschen, die sich individuellen Herausforderungen wie Identitätsfindung, Männlichkeitsbildern, Liebe, Verrat und Versöhnung stellen und in ihrer Freundschaft einen Ort der Sicherheit finden.

Aufführungsrechte: S. Fischer Verlag GmbH. Frankfurt am Main

Gefördert durch die RAG-Stiftung und die Brost-Stiftung

Mit freundlicher Unterstützung des Freundeskreis Schauspielhaus Bochum e.V.

RAGSTIFTUNG 

BROST-
STIFTUNG



B E S E T Z U N G

Gabriel, Korbinians Mutter, 8-Fuß:	Dominik Dos-Reis
Sam, Coach Alpha:	Marcel Jacqueline Gisdol
Korbinian, Beißer, Melanie:	Alexander Wertmann
Skip, Slider, Konstantin, Therapeut:	Victor IJdens
Stimme der Schulleiterin:	Anna Drexler
Regie:	Juli Mahid Carly
Dramaturgie:	Kat Heß
Outside Eye/Textmitarbeit:	Drama Control (Annika Bode, Ariane Castella, Sam Dokoohaki, Jonathan Hornung, Henri Kidrowski, Godswill Madu, Finnja Negendank, Lema Sahin, Oleksii Stashchuck)
Bühne:	Nathalie Schatz
Kostüm:	Kevin Pieterse
Video:	Ann-Katrin Pauly
Lichtdesign:	Hannes Koch
Regieassistenz:	Lynn Dokoohaki
Bühnenbildassistenz:	Carolin Vogl
Kostümassistenz:	Sina Gröner
Soufflage:	Sybille Hadulla-Kleinschmidt
Regiehospitantz:	Jamie Schulze
Kostümhospitantz:	Wian Alo, Noa Trölenberg
Premiere	20.12.2024, Theaterrevier
Dauer	1:30, KEINE PAUSE
Weitere Aufführungen	Sonntag, 22.12.2024 16:00 (5-Euro-Tag) Freitag, 17.01.2025 19:30 Samstag, 22.02.2025 19:30 (5-Euro-Tag) Sowie viele weitere Vormittagstermine für Schulen

Weitere Informationen:

<https://www.schauspielhausbochum.de/de/stuecke/20948/vier-piloten>

B I O G R A F I E N

Juli Mahid Carly, alle Pronomen (Regie)

Juli Mahid Carly wurde 1997 neben einem VW-Werk in Baunatal geboren. Nach einem B.A. in Deutsch und Geschichte in Göttingen folgte bis 2022 ein Regiestudium an der Akademie für Darstellende Kunst in Ludwigsburg. Als Autorin, Theaterregisseurin und Performerin realisiert Juli Projekte im Stadttheaterkontext (NTM Mannheim, Stadttheater Konstanz, Volkstheater München) und mit dem Kollektiv brats Arbeiten in der freien Szene, die zu unterschiedlichen Festivals unter anderem dem Körper Studio Junge Regie 2021 und dem OutNow! 2023 eingeladen wurden. Mit dem Dokumentarfilm *Weißabgleich* gewann Juli 2020 den Preis als Bester Film beim Bundes-Festival Junger Film in Rostock. 2020 erhielt Juli den Osnabrücker Dramatiker*innenpreis und 2022 den Wortmeldungen Förderpreis für kritische Kurztexte. Juli erarbeitete darüber hinaus zahlreiche partizipative Musik-Theaterprojekte mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen für den Verein Studio Lev Kassel, deren zweite Vorsitzende sie ist.

Kat Heß, keine Pronomen (Dramaturgie)

Kat Heß (geb. 1993) studierte Szenische Künste in Hildesheim (B.A.) und Szenische Forschung (M.A.) in Bochum. In der eigenen künstlerischen Praxis setzt Heß sich mit queeren Darstellungstrategien auseinander. U.a. 2022 mit der autobiografischen Arbeit *They see them rollin'*, welche sich mit dem Zusammenspiel aus Geschlechtsidentität und Sport auseinandersetzt, sowie *Queer Landshaping* (2022) einem queeren Audiowalk-Projekt mit Jugendlichen aus Bochum-Langendreer. Kat Heß ist Teil des Künstler*innenkollektivs MAXIMA.

Seit Anfang 2022 ist Heß am Jungen Schauspielhaus tätig. Dort arbeitet Heß mit der Drama Control, dem Kinder- und Jugendaufsichtsrat des Jungen Schauspielhaus, zusammen, konzipiert Workshops und Vermittlungsangebote und denkt mit der Drama Control Partizipation im Kinder- und Jugendtheater weiter. Weiterhin leitet Heß Jugendprojekte, z. B. *HoHoHoes – A draggy merry Christmas* (2023), *Bespiel mal Bochum* (2022) und *Glue Sparkle Spit* (2022). In der Spielzeit 2023/2024 war Heß als Dramaturg*in für DRuCK tätig.

Drama Control (Outside Eye, Textmitarbeit)

Die Drama Control ist der Kinder- und Jugendaufsichtsrat, das Mitbestimmungskomitee, der Kopf oder besser: die Köpfe und Körper des Jungen Schauspielhaus. Sie besteht aktuell aus 15 Kindern und Jugendlichen zwischen 6 und 22 Jahren. Die Drama Control ist bei allen Stücken des Jungen Schauspielhaus impulsgebend, mitgestaltend, als Outside-Eye und kritische Stimme beteiligt.

Nathalie Schatz, sie/ihr (Bühne)

Nathalie Schatz, geb. in Frankfurt am Main, schloss 2020 ihren Bachelor of Arts in Angewandter Theaterwissenschaft in Gießen ab und setzt seit Herbst 2021 ihr Studium im Masterstudiengang Bühnenraum an der Hochschule für bildende Künste Hamburg (HFBK) unter der Leitung von Raimund Bauer und nun Evi Bauer fort. Ihr künstlerischer Schwerpunkt liegt auf der Fusion von Popkultur, Theater und ästhetischer Theorie, wobei sie oft mythologische Narrative und phantastische Motive in ihre Arbeiten integriert. Ihre Bühnenräume waren im Volkstheater München, Ballhaus Ost, Ringtheater und dem St. Pauli Theater zu sehen.

Kevin Pieterse, keine Pronomen/they/them (Kostüm)

Kevin Pieterse studierte Szenografie an der Akademie für Theater & Tanz in Amsterdam. Kevins Arbeit zeichnet die Suche nach dem autonomen Charakter von Szenografie und Kostümierung aus. They interessiert die Entgrenzung von Material, Kostüm und Körper und wie sie neue Welten hervorrufen und Geschichten erzählen können. Kevin arbeitete bereits für Het Nationale Theater, Schauspielhaus Bochum und NNT & Silbersee.

Ann-Katrin Pauly, keine Pronomen (Video)

Ann-Katrin Pauly, kurz A-K., geboren und aufgewachsen im Ruhrgebiet, absolvierte zuerst ein Studium im Fach Kommunikationsdesign an der Folkwang Universität der Künste, bevor A-K sich an der Internationalen Filmschule Köln auf den Schwerpunkt Kamera spezialisierte. Seitdem balanciert Pauly zwischen dokumentarischen, fiktionalen und experimentellen Projekten, um für jeden Film die passende Bildsprache auszuloten.

Dominik Dos-Reis, er/ihm (Gabriel, Korbinians Mutter, 8-Fuß)

Dominik Dos-Reis, geboren 1993 in Niederösterreich, aufgewachsen in Österreich und Frankreich, studierte Philosophie sowie Theater-, Film- und Medienwissenschaften an der Universität Wien. Von 2015 bis 2019 absolvierte er sein Schauspielstudium an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (MUK). Während des Studiums war er im Rahmen des Fidelio Wettbewerbs Preisträger in der Sparte Fidelio.Kreation und spielte unter anderem im Dschungel Wien. Weitere Gastengagements führten ihn 2017 an das Burgtheater Wien, wo er in Radetzkymarsch (Regie: Johan Simons) zu sehen war. Neben seinen Rollen am Theater wirkte er in verschiedenen Filmproduktionen mit. Seit der Spielzeit 2018/19 ist er Ensemblemitglied am Schauspielhaus Bochum. 2023 wurde er im Rahmen des Theatertreffens der Berliner Festspiele mit dem Alfred-Kerr-Darstellerpreis ausgezeichnet. Im selben Jahr wurde er vom Theatermagazin Theater heute zum Nachwuchsschauspieler des Jahres ausgezeichnet und erhielt den Bochumer Theaterpreis in der Kategorie „Nachwuchs“.

Marcel-Jacqueline Gisdol, alle Pronomen (Sam, Coach Alpha)

Marcel Jacqueline Gisdol (alle Pronomen) wurde 1993 in Esslingen geboren. Sie studierte zunächst Alte Geschichte und nahm anschließend das Schauspielstudium an der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg auf. Während des Studiums wurde sie zum Körber Studio Junge Regie eingeladen und gastierte am Schauspiel Stuttgart. Nach dem Abschluss 2012 folgten zwei Jahre im Ensemble des Staatstheaters Kassel. 2024 ist er u. a. in *Blutbuch* am Theater Magdeburg zu sehen. Er entwickelt eigene Performances. Eine davon zeigt sie bei butlerbutchbeyonce. Mit der Performer*in und Regisseur*in Juli Mahid Carly verbindet ihn eine enge Zusammenarbeit. Sie arbeitet mit Regisseur*innen wie Jan Friedrich, Stef Lernous, Christian Weise, Laura N. Junghanns und Amanda Lasker-Berlin.

Alexander Wertmann, er/ihm (Korbinian, Beißer, Melanie)

Alexander Wertmann, geboren 1997 in Schwerin, schloss 2021 sein Schauspielstudium an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch in Berlin ab. Er wuchs in München auf und sammelte in der Kinder- und Jugendtheatergruppe Lo-Minor seine erste Theatererfahrung. Danach war er mehrere Jahre Mitglied der Gärtnerplatz Jugend und am Jungen Resi des Münchner Residenztheaters. In dem von Arkadij Khaet und Mickey Paatzsch produzierten Kurzfilm *Mazel Tov Cocktail* spielt er seine erste Filmhauptrolle. 2020 erhielt er den O.E. Hasse-Preis der Akademie der Künste für herausragende Leistungen. Seit der Spielzeit 2021/2022 ist er Ensemblemitglied am Schauspielhaus Bochum.

Victor IJdens, er/ihm (Skip, Slider, Konstantin, Therapeut)

Victor IJdens, geboren 1994 in 's-Hertogenbosch, studierte 2012-2016 an der Akademie für Theater und Kleinkunst (ATKA) in Amsterdam. Bei seinem Abschluss bekam er den ITs Festival Award. Er spielte auf niederländischen Bühnen in vielgerühmten Vorstellungen wie *Het lijden van de jonge Werther* und *Weg met Eddy Bellegueule*, beide unter der Regie von Eline Arbo. Für seinen Werther gewann er 2019 das erste Frans Lommerse Stipendium für junge Talente. Die vier Spieler in *Weg met Eddy Bellegueule* wurden 2020 vom niederländischen Bühnenverein VSCD kollektiv nominiert für die beste männliche Hauptrolle des Jahres. Victor war 2016 Mitbegründer des jungen Theatermacherkollektivs Konvooi, das aufgefallen ist mit spannenden Musiktheaterstücken nach literarischen Vorlagen, u.a. Bulgakows *Der Meister und Margarita*. Er spielte in Filmen und Fernsehserien, zuletzt in der Serie *De Joodse Raad* (Der Judenrat), die 2024 ausgezeichnet wurde mit den zwei wichtigsten niederländischen Fernsehpreisen. Seit 2021 ist Victor Mitglied des Bochumer Ensembles. Er spielte bisher in sehr unterschiedlichen Stücken unter verschiedenen Regisseuren. *Kinder der Sonne* (Maxim Gorki, Regie Mateja Koležnik), in dem er den Wagen spielte, erhielt eine Einladung für das Theatertreffen Berlin 2023. In *Die Brüder Karamasow*, Regie Johan Simons, spielte Victor den Dimitrij. Für *Die Brüder Karamasow* zeichnete er sich auch verantwortlich für die Musik, ebenso wie für *Das Leben ein Traum*, eine Gastregie von Johan Simons am Thalia Theater Hamburg. Neben seiner schauspielerischen und musikalischen Arbeit moderiert Victor in Bochum die *Mixtape*-Abende im Oval Office.

P R E S S E F O T O S



(v.l.n.r.) Dominik Dos-Reis, Alexander Wertmann, Victor Ijdens, Marcel Jacqueline Gisdol © P L ZZ O



(v.l.n.r.) Victor Ijdens, Dominik Dos-Reis, Alexander Wertmann © P L ZZ O



(v.l.n.r.) Dominik Dos-Reis, Marcel Jacqueline Gisdol © P L Z Z O



(v.l.n.r.) Victor IJdens, Marcel Jacqueline Gisdol, Dominik Dos-Reis, Alexander Wertmann © P L ZZ O



(v.l.n.r.) Alexander Wertmann, Victor IJdens © P L ZZ O



(v.l.n.r.) Dominik Dos-Reis, Alexander Wertmann, Marcel Jacqueline Gisdol © P L ZZ O



(v.l.n.r.) Victor IJdens, Dominik Dos-Reis, Marcel Jacqueline Gisdol, Alexander Wertmann © P L ZZ O

Sie finden in unserem Pressebereich

- Pressemedien (Fotos, Audio)
- Pressemitteilungen
- Programmdownloads
- Pressekits



<https://www.schauspielhausbochum.de/de/presse>

Bildrechte

Bilder sind im Rahmen der aktuellen Berichterstattung über Produktionen des Schauspielhaus Bochum soweit nicht anders angegeben honorarfrei verwendbar. Bitte beachten Sie die Hinweise zum Copyright in den einzelnen Bildbeschreibungen.